Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 6

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 101. Wenden Sie fich an Johs. Glättli, Solz-

unt Frage 101. Wenden Sie sich an Johd. Glättli, Handlung, Missersweil a. A. (At. Zürich)
Auf Frage 101. Diene Ihnen zur Nachricht, daß ich auf zwei Sägen solches Trottenholz habe, welches nach allen Dimensionen geschnitten werden kann. Ib. Uhler, Zimmermeister, Küsnacht (Zch.) Auf Frage 102. Beziehen Sie "Antihydrin" von der Lackfabrit G. A. Pestalozzi, Zürich. Dieses Produkt hat sich vorzüglich bewährt und liegen von Bierbrauereien diverse, sehr lobende Ansertennungen por erfennungen vor.

Auf Frage 102. Das Ausschwigen und Schimmelbilbung beseitigt unbedingt das geruchlose Antinonnin-Carbolineum. Zum Fabrikvreis zu beziehen durch E. Meier, Zürich, Mühlegasse 13, Material- und Farbwarenhandlung. Auf Frage 102. Folierungen von Kellern ze. gegen Schwißen

und Abtropfen besorgt unter Garantie bie Mech. Korkwarenfabrik

Dürrenäsch (Aargau)

Auf Frage 104. Umerit. Gabel., Schaufel. und hauenstiele, sowie Sensenwörbe, Burcher. oder Emmenthalerform, liefert A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage 105. Rupferpfannen und Absattöpfe aus Rupfer liefert in allen Größen billigft A. Genner in Richtersweil und

Auf Frage 106. Beg. Porzellanisolatoren wollen Sie meine

Firma jum Bezuge angeben. Friedrich Lut, Zürich, Gefinerallee 38. Auf Frage 106. Fjolatoren in Porzellan haben für Telegraphenbureau Bern, Cijenbahnen zc. geliefert Alf. Diener u. Co., Burich II. Bunichen in Briefwechfel gu treten.

Auf Frage 107. Wir wunichen mit Fragesteller in Unter-handlung zu treten. Gebr Rlein u. Co., Fabrit fein geschnitter Solzwaren, Meiringen (Bern).

Auf Frage 107. Benden Sie sich an Erwin Schaub, Schreiner, Möhlin (Nargau).

Auf Frage 107. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Bidmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage 111. Wenden Sie fich an A. Genner in Richters-

weil und Thalweil. Auf Frage 112. Meffingene Möbelbeschläge liefert gegoffen

geprest billigit U. Genner in Richtersweil und Thalmeil. Auf Frage 112. Hatt u. Co., Maschinensabrit und Gießerei, in Burich-Bollishofen. Banichen mit Fragefteller in Rorrefpondeng

Auf Frage 118. Fertiges Steinhauergeschirr liefert in bester Qualität billigst A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Muf Frage 118. Beftes und folibeftes fertiges Steinhauerefchirr liefert auf Bestellung sehr preiswürdig Th. Zitt-Benermann, Eisenwarenhandlung, Industriequartier, Zürich. Auf Frage 118. Benden Sie sich an I G. Großmann, Zürich

Auf Frage 118. Wenden Sie fich an Th. Marti, Schmied,

Aarburg.

Auf Frage 118. Benben Sie fich an Gottlieb Bolliger, Schmieb-meister, Zumiton. Sie werden sofort bedient und wird Ihnen, wenn nicht Borrat genug, fofort foldes gemacht nach Ungabe unter

Garantie. Auf Frage 120. Rifl, Schwab, Holzwarenfabrikant in Ober-myl bei Büren a. A. (Kt. Bern) liefert prima Heugabeln und Heu-rechen zu billigsten Preisen.

Auf Frage 121. Ich wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Karl Stichtenoth Sohn, Strafburg i. E., Bertreter der Thürschlobsabrit von Wilh Kirchmann in heiligenhaus.

Auf Frage 121. Schmiedeiserne Thürgitter liefert bei gleicher Größe und nur etwa halbem Gewicht zum gleichen Preise, wie solche in Guß erstellt werden, die Schlosserei von F. A. Bachmann, Schönenenwerd.

Auf Frage 124. Bur Abnahme von Dreh- und Frasfpanen

empfehlen sich Schmoll u. Co., Bafel. Auf Frage 126. Trodene faubere Föhrenbretter liefern in Bagenladungen Peteut frères, Holzhändler, in Roches bei Moutiers im bernischen Sura

Auf Frage 126. Trodene Föhrenbretter in diversen Diden haben auf Lager R. u. M. Zweifel, Diesbach (Glarus). Auf Frage 126. Es liefert trodenes Föhrenholz in allen Diden G. Dechelmann-Baumann, Holzhandlung in Flawhl.

Auf Frage 127. Bersuchen Sie die Aufspeicherung der Rraft durch elettrische Accumulatoren. Ift Wasser vorhanden, so ließe fich vielleicht das Wasser in ein Reservoir, welches höher gelegen ist, schaffen und mußte dann in angestrengten Zeiten als Betriebs-traft dienen. Mit näherer Auskunft dient Ihnen bereitwillig J.

I. Neppli-Trautvetter, Rapperswyl.

Auf Frage 127. Wenn man an zwei bestimmten Wochentagen 21/2 Stunden 1 Pferdekraft, an den übrigen Tagen 1/4 Pferdekraft bedarf, so könnte man wohl an windiger Stelle mittelst eines amerikanischen Vindrades eine kleine Dynamomaschine treiben und davon Glettrizität in Glementen auffpeichern. Allein Anlagezins und Abgang murden eine viel teurere Rraft ergeben, als mittelft eines Betrolmotors geliefert werden fann. Wenn man weder

Bafferdrud noch Cleftrigität billig haben fann, fo halten wir für zeitweiligen leichten Betrieb eine Seifiluftmaschine, 3. B. vom Metall-werke Brun u. Schramm, Ilversgehofen-Erfurt, für die einfachste Triebmaschine. Dieselbe ist mit Coats ober Steintohlen, selbst mit holz zu befeuern, arbeitet ftill, geruchlos und ift feinen Störungen unterworfen.

Auf Frage 128. Sie können, wenn Sie nur das Wasser im Reservoir verwenden, ohne Berücksichtigung eines stetigen Zuslusses, während 13 Stunden 31/2-4 Pferdestärken erzielen, eine kleinere Kraft entsprechend länger. Turbinen für alle Gefälle und Anforberungen, sowie zuverläßige Ausklinste in allen wassertechnischen Angelegenheiten besorgt Ihnen bestens J. J. Aeppli-Trautvetter, Rapperswyl.

Auf Frage 128. 3m vorliegenden Falle erhalten Sie 3 Pferdefrafte. Der Weiher reicht für ca. 13 Stunden aus. Am besten eignet sich hier eine Belton Turbine. Solche Anlagen erstellt unter Garantie die Maschinenfabrik Burgdorf, J. U. Aebi.

Auf Frage **131.** Wir liefern jede Sorte Carton, also auch Preßcarton. Johs. Tschudy, Cartonsabrit, Luchsingen (Glarus). Auf Frage **132.** Senden Sie sich an die Fournier-Fabrit

Muf Frage 133. Gine Bafferfraft gu beftimmen, wenn das Gefälle und das Wasserquantum pro Sekunde in Litern bekannt ift, unter Benutung der nachstehenden Tabelle :

	Liter		Liter	***	Liter
Gefälle.	Wasser	Gefälle.	Waffer	Gefälle.	Wasser
Meter	pro	Meter	pro	Meter	pro
7-27	Sefunde		Sefunde		Setunde
0,6	179	2,0	53,6	8	13,4
0,8	134	2,5	42,8	9	11,9
1,0	107	3,0	35,7	10	10,7
1,2	893	3,5	30,5	15	7,14
1,4	76,5	4,0	26,8	20	5,36
1,6	66,9	5	21,4	25	4,28
1,8	59,5	6	17,9	80	3,57
		7	15.3		1

Beträgt bas Gefalle 3. B. 5 Meter und fieht eine Baffermenge von 585 Litern in ber Sefunde gur Berfügung, so ergibt biefe eine Wassertraft von $\frac{585}{21.4}$ = 25 HP. (Anwendbar für gute oberschlächtige Bafferrader oder Turbinen.) E. Kirchner u. Cie, Leipzig-Gellerhausen.

Submissions-Anzeiger.

Rirchenrenovation Dalliton-Daniton (Burich): Berfeben bes Turmes mit frischen Besenwurf und teilweisem Reuverput, Beißeln, Delfarbenstrich ber Dede ec. Nähere Austunft erteilt ber Präsident der Kirchenpslege, Pfr. Steiner in Dällikon, an welchen auch Angebote schriftlich und verschlossen bis zum 16. Mai einzureichen find.

Rirchenbau Außerfihl - Industriequartier. Die für Erfiellung der Rirche Industriequartier nötigen Erd. und Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit, Sandstein und Runststein, sowie die Zimmerarbeiten. Die bezüglichen Plane, Offertsormulare 2c. sind beim Brasienen der engern Bautommission, Herrn E. H. Müller, Gartenhofstraße 1, je vormittags 9—12 Uhr, einzusehen llebernahmsofferten find verfiegelt und mit ber und zu beziehen. und zu beziehen. Aebernagmsofferten find berfiegelt und mit der Aufschrift "Angebot auf Bauarbeiten für die reformierte Kirche Industriequartier" bis spätestens den 20. Mai 1897, abends 6 Uhr, an den Atuar der Kirchenbaukommission, Srn. Kfr. Büchi, Garten-hofftraße 7, franko einzureichen. Später eingehende Offerten könnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Wasserbersorgung und Hydrantenanlage Rümifon (Gemeinde Elsau).

1. Erstellung eines 200 m3 Baffer faffenden Refervoirs in Cement-

Beton, komplett armiert. Liegerung und Legung des Leitungsnetzes in Muffenröhren von 150 mm bis 75 mm Lichtweite, ferner Zuleitung zu ben häusern mit Abschlußhahnen, sant Formstücken, Schieberhahnen und Sydranten, inklusive Grabarbeiten.

Bewerber hiefür, entweder für das Ganze oder nur einzelne Arbeiten, wollen ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift "Wasser-versorgung Kümikon" bis am 15. Wai an Joh. Boghard, z. Blume, Rümiton, einsenden, wo Blane und Bedingungen eingesehen werden

Die Schulgemeinde Haufen am Albis wünscht Offerten für Liefern und Legen von cirta 160 m2 Parquet (buchene Riemen-Differten find an heirn S. huber-Ringger, Brafident der Schulvorsteherschaft, zu richten bis zum 10. Mai.

Ban ber Etzelftrafze famt einem Fußtweg in Zürich II, Mishofen. Die Baute umfaßt Erd., Kanalisations. und Kanalisations. Wollishofen. Chauffierungsarbeiten und fonnen Gingabeformulare von A. Unmuth, Ingenieur, Seeftraße 12, Enge, bei welchem auch die Blane, Uebernahmse und Bertragsbestimmungen zur Einsicht aufliegen, bezogen werben.

Der Gemeinberat von Vilters (St. Gallen) eröffnet Konfurrenz über die Aussührung der Gemeindestrasze vom Dorfe Wangs nach Sargans, soweit dieselbe auf der Strecke der Gemeinde Vilters und Mels liegt. Länge 1 Kilometer und zwar in zwei Abteilungen; die erste Abteilung bildet die Strecke auf Welsergebiet mit Inschlüß der lleberbrückung des Scheidegrabens Welse Vangs; die zweite Abteilung bildet die Strecke Wangs um die Welsergenze, Brückenweg, dis zur Kapelle in Neuwangs. Bauvorschriften, Vorausmaße und Pläne liegen auf der Gemeinderatskanzlei in Wangs zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschriften, Sorwensendau Wangs" wersehen dis zum 14. Mai 1897 an den Gemeinderat von Vilters einzureichen. Es sindet keine Ubsteigerung statt.

Die Lieferung von 1000 Stück Granitmarksteinen. Dieselben müssen mitten mindestens 70 cm lang, auf 1/3 ihrer Länge behauen sein und 15 cm im Geviert haben. Offerten sind an den Gemeindeingenieur Ryssel in Küsnacht (Zürich) einzusenden.

Die Beteiligten vom Renhosquartier Zürich IV (Bipstingen) eröffnen Konturrenz für Ausführung der Straße III. Die Baute schließt in sich: Erds. Maurers, Kanalisationss und Chaussierungsarbeiten. Eingabeformulare können bei Herrn Ing. A. Unmuth, Seestraße Nr. 12. Enge, bezogen werden, woselbst auch die Kläne, Vertragss und Uedernahmsbedingungen zur Einsicht aussliegen. Offerten sind verschlossen mit der Ausschlicht "Keuhofguartier" bis spätestens 10. Mai A. Unmuth, Ing. in Enge, zusystellen.

Die Erdarbeiten für das Gebäude des mech-techn. Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Jürich. Pläne, Borausmaße und Angebotsormusare sind im Bureau des eidg. Bauführers in Jürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt. Angebote sind schriftlich und verschlossen unter der Ausschrift: "Angebot für mech. techn. Laboratorium in Jürich" bis und mit 9. Mai der Direktion der eidg. Bauten in Bern einzusenden.

Der Gemeinderat von Tablat (St. Gallen) ift im Falle, folgende Arbeiten auf dem Konfurrenzwege zu vergeben :

1. Erstellung eines Fußweges mit Treppenanlage aus Lärchenholz, von Birnbäumen über die neue Speicherlandstraße bis zur alten Speicherlandstraße

zur alten Speicherlandstraße.

2. Die Kanalisation der Steigerstraße im Kleinberg, St. Fiden. Rläne und Baubedingungen können bei herrn Gemeinderat A. Schnell zum "Grütli" eingesehen und müssen alsällige Uebernahmsösserten beim Gemeindamte innert 14 Tagen schriftlich einzgereicht werden.

Erftellung von Kanalisationen und Pflästerungen beim Kantonsspital Zürich. Plane, Borausmaße und Bedingungen sind auf dem kantonalen Hochbauant, Obmannaut, Zürich, einzusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Preiseingaben verschlossen bis Samstag den 15. Mai 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Der Militar-Reitflub Wyl und Umgebung eröffnet für die Uebernahme der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zur Reitdahn mit Stallungen freie Konfurrenz. Bezüglich Pläne und Bedingungen fönnen bei Herrn Architekt Lutz in Wyl eingesehen werden. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift "Reitbahn Wyl" versehen sind verschlossen dem Präsidenten, Herrn Artillerie Derlieutenant Karl Müller bis spätestens Samstag den 8. Mai einzusenden.

Lieferung von ca. 2900 m Granitranbsteinen, gerade und Kurven, für die Straßen Tiefenbrunnen-Loch und Loch-Station Zollifon. Pläne und Bedingungen tönnen auf dem Bureau des Gemeindeingenieurs (nur vormittags) eingesehen und Eingaber formulare daselbst bezogen werden. Berschlossene Eingaben sind bis 8. Mai an Herrn Gemeindepräsident Thomann einzureichen.

Andführung ber Katastervermessung bes Gemeinbebannes Zollikon (cirfa 750 ha). Konfordatsgeometer besieben ihre Eingaben an die Gemeinderatskanzlei bis 20. Mai 1897 einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Gemeindeningenieur, je vormittags, auf bessen Bureau die Bertragsbedingungen eingesehen und bezogen werden können.

Kirchenrenovation Unterägeri. Aeußerer und innerer Berpug der Pfartlirche, Ausheben und Wiedereinsepen der beschädigten Fenster z. (ohne Steinmeharbeit). Bezügliche Uebernahmßossertebeliebe man dis tommenden 23. Mai der Gemeindebautommission einzureichen, von wo in Sachen auch weiterer Ausschluß erteilt wird.

Die Erstellung einer eleftrischen Beleuchtungsanlage in der Rammfabrit D. Balter-Obrecht in Mümliswyl (Solothurn). Anmelbungsfrift 10. Mai.

Wafferversorgung Tichugg (bei Biel). Behufs Erlangung von Plänen und Devis macht die Einwohnergemeinde Tichugg Fachleute darauf ausmertsam, daß sie eine neue Basserversorgung mit hybrantenanlage auszusühren gedenkt. Interessentem wollen sich dis 31. Mai melden und erhalten Auskunft bei der Basserkommission Tichugg.

Rirchenrenovation Männedorf, an Turm und Gebäude (Maurerarbeit). Borausmaß und Bauvorschriften können bei der Kirchengutsverwaltung eingesehen werden. Schriftliche Eingaben sind berselben verschlossen bis spätestens 10. Mai einzureichen.

Die Gemeinde Speicher (Appenzell A.Rh.) beabsichtigt, das Baisenanstaltsgebäude mit ca. 1400 Meter Duadratssäche wieder neu masen zu sassen und eröffnet für Arbeit und Naterialsteferung freie Konkurenz. Uebernahmslustige und leistungsfähige Weister wöllen ihre Eingaben bis den 17. Wai 1897 schristlich an den Baisenpsieger, zewn Gemeinderat Knöpfel, eingeben, wo auch die bezüglichen Bedingungen eingesehen werden können.

Die Lieferung von ca. 1500 m³ lagerhaften, wettersbeständigen Steinen sur die Uferpstafterungen an der Wiese unterständ der Weielevbrücke Basel. Lieferungsfrist ca. 6 Monate. Schriftsliche Offerten sind bis 12. Mai an den Kantonsingenieur Basel zu richten.

Berbauung des Scharanfer Tobels. Plan und Bauvorsichriften liegen zur Einsicht auf beim Kassier der Tobel-Kommission Scharans-Fürstenau, Herrn P. Dicharner in Fürstenaubruck, wo bis zum 15. Mai Offerten entgegengenommen werden.

Aussührung der Kanalisationsarbeiten in Pfässisch, Zürich (Röhrenbedarf vorläusig ca. 1000 m mit 30—75 cm Lichtwette), Pläne und Bauvorschriften liegen im Geneinbehaus (Kanzleisimmer) zur Einsicht offen. Angebote mit Ausweisen über ähnliche ausgeführte Arbeiten sind dis zum 12. Wai schriftlich an den Kräsbenten der Genossenschaft, Herrn E. Egli, z. Wühle in Pfässisch (Zch.) einzusenden.

Sämtliche Arbeiten zu einem Zollhause in Mammern. Pläne, Bedingungen und Angebotsormulare sind beim Nebenzollamt Mammern, sowie im Burcau des eidgenössischen Bausührers in Zürich, Clausiusstraße 6, von welch letzterem auch allsälig gewünschte weitere Auskunst erteilt wird, zur Einsicht aufgelegt. Iebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Ausschlichtungsbotspielt zu Zollzebäude Mammern" bis und mit dem 10. Wai nächsthin franko einzureichen.

Erstellung eines Gemeindearchivs in Buttisholz (Luzern). Reslektanten wollen ihre Offerten bis 15. Mai der Gemeinderatse kanzlei einreichen, wo auch Plan, Baubeschreibung und Accordebedingungen eingesehen werden können.

Die Ausführungsarbeiten eines Kanals für den Basserabsluß der Torfgruben von Fragnieresmoos, bei Luftorf, Gemeinde Düdingen (Freiburg) gelegen, auf eine Länge von 800 m. Für Kenntnisnahme der Pläne und Pflichtenheft bei H. Webn in Freiburg. Die Angebote werden entgegengenommen bis zum 10. Mai.

Die Rirchgemeinde Elgg eröffnet freie Konfurrenz über Maurer- und Malexarbeiten (Deforation des Chors der Kirche). Allfällige Uebernehmer wollen ihre Eingaben verschlossen mit Aufschrift "Eingabe für Kirchenbaute" bis zum 10. Mai an Herrn Ulr. Beringer, Pfarrer, eingeben, der bereitwilligst Auskunft erteilt.

Die kunstgerechte Legung und Dichtung der ca. 500 Meter langen Fassungsleitung aus guzeisernen Mussenröhren von 150 mm Kaliber der proj. **Basserversorgung Jona** (Kt. St. Gallen), inkl. der bezügl. Gradarbeiten, welche auch der Röhrenleger zu übernehmen hat. Leistungssähige Unternehmer sind eingeladen, die bezügl. Pläne, Alkordbedingungen und Bauvorsschriften dis 5 Mai 1897 auf dem Bureau der Spinnerei Braendlin u. Cie. in Einsicht zu nehmen und ihre Angebote in Einheitspreisen dis 10. Mai 1897 ebendaselbst schriftlich einzureichen.

Die Erstellung von ca. 150 m2 Parquetboben. Anmelbung bis 15. Mai 1897 an Brauerei G. Kunder, Schiers.

Schulhausreparatur Bauma im Boranschlag von Fr. 20,000. Die notwendigen Maurer, Steinhauer, Zimmer-, Spengler-, Glaser, Schreiner., Barquet-, Schlosser-, Safner- und Malerarbeiten, sowie die Erstellung einer Centralheizung werden einzeln oder samthast auf dem Accordwege vergeben. Pläne, Borausmaß und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Ottiter zur Einsicht offen. Informationen betr. Borausmaß und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Bauleiters, Herrn Architett Sigrift in Winterthur, eing holt werden. Uebernahmsosserten für einzelne oder sämtliche Arbeiten sind bis zum Id. Mai unter der Ausschne der sämtliche Arbeiten kind bis zum Id. Mai unter der Ausschne der Fämtlichen Präsident Bauma" an den Präsidenten der Baukommission, herrn Präsident Ottiker in Bauma, einzureichen.

